

# Vier Junge an der Wese großgezogen

## Gute Futtergrundlage in diesem Jahr für die Edertaler Störche

**Edertal** – Reicher Kindersegen hatte sich in diesem Jahr im Storchennest an der Wese eingestellt. Vier Storchenjunge hat das Edertaler Storchepaar großgezogen. Inzwischen ist die Storchenfamilie längst aufgebrochen auf den langen Weg ins Winterquartier.

Das erste von vier Jungen der Edertaler Störche ist am 29. April geschlüpft. Der erste kleine Rundflug der Jungstörche wurde am 19. Juni beobachtet. Die Jungen wurden von der beiden Altstörchen sehr gut ernährt und zwar hauptsächlich mit Würmern, Mäusen und anderem Kleintier. Letztmalig gesehen wurden die Jungen am 18. Juli, gemeldet wurde dies von Elias Suppes.

Die beiden Altstörche sind letztmalig am 9. September

in der heimischen Region gesehen worden.

Aufgrund der Meldungen der Ringdaten überwintern die Edertaler Störche im Großraum Madrid. Jetzt hoffen die vielen Freunde der Großvögel auf eine Rückkehr der „Glücksbringer“ im nächsten Jahr. In diesem Jahr kam das Weibchen am 19. Februar ins Edertal zurück, das Männchen folgte schon am 20. Februar.

Der letzte Bildband über die Edertaler Störche mit 111 Fotos auf 88 Seiten ist noch für sechs Euro erhältlich. In Giflitz wird er bei Multimedia Unzicker, der Waldecker Bank und dem Bürgerbüro der Gemeinde Edertal, in Bad Wildungen im Buchland und in Korbach bei der Waldecker Bank zugunsten des Edertaler NABU verkauft. sdh



**Kindersegen im Nest am Wesebach:** Die vier Jungen der Edertaler Störche, aufgenommen am 29. Juni.